

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
---------------	---

## Teil A. Öko-Soziale Marktwirtschaft

### Ein Wirtschafts- und Gesellschaftssystem für alle ökologisch, sozial und marktwirtschaftlich orientierten Kräfte in Ost und West

Von *Lutz Wicke* und *Thomas de Maizière*

I. Von der sozialistischen Planwirtschaft und der Sozialen Marktwirtschaft zur Öko-Sozialen Marktwirtschaft: 14 einleitende Thesen .....	3
II. Die Suche nach einer neuen bzw. verbesserten Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung in Ost und West .....	12
A. Sozialistisch-planwirtschaftliche Systeme sind in der Realität gescheitert .....	12
1. Eigene Zielsetzungen total verfehlt .....	12
2. Die Vorzüge des DDR-Modells und ihre Beurteilung .....	14
B. Auch Soziale Marktwirtschaften haben dringende Verbesserungsnotwendigkeiten .....	21
III. Öko-Soziale Marktwirtschaft – neues bzw. verbessertes Wirtschafts- und Gesellschaftssystem für Ost und West ..	23
A. Definition und Beschreibung der Öko-Sozialen Marktwirtschaft .....	24
1. Elemente der freien Marktwirtschaft .....	25
2. Elemente des Sozialstaates in der Öko-Sozialen Marktwirtschaft .....	28
3. Ordnungsrechtliche und marktwirtschaftliche umweltpolitische Elemente .....	31
B. Von der praktizierten Sozialen Marktwirtschaft lernen heißt: Gute Erfahrungen nutzen .....	33
IV. Konstruktionsfehler und Defizite der sozialistisch-planwirtschaftlichen Ordnung und der Sozialen Marktwirtschaft .....	35
A. Wirtschaftliche Konstruktionsfehler der sozialistisch-planwirtschaftlichen Ordnung – Modell DDR .....	35
1. Die „Vergesellschaftung der Produktionsmittel“ – fehlendes Privateigentum .....	35
2. Ineffiziente zentrale Planung .....	37
3. Fehlender bzw. falsch wirkender Preismechanismus .....	41

4. Fehlender Wettbewerb und Innovationsschwäche . .	44
5. Fehlende internationale Konkurrenzfähigkeit . . . . .	45
6. Zu geringe Leistungs- und Arbeitsmotivation . . . . .	47
7. Ein Zwischen-Fazit . . . . .	49
<b>B. Ursachen der Umweltprobleme in sozialistisch-plan-</b>	
<b>wirtschaftlichen Ordnungen . . . . .</b>	<b>50</b>
1. Prinzipiell hervorragende umweltpolitische Ansatz-	
punkte . . . . .	50
2. Rein materielle ökonomische Zielsetzungen und	
Planvorgaben . . . . .	51
3. Mehr materieller Wohlstand auf Kosten der Umwelt	
4. Zu geringe Effizienz des planwirtschaftlich-soziali-	
stischen Systems . . . . .	53
5. Umweltschutz behindert Planerfüllung . . . . .	54
6. Anreize wirken in die falsche Richtung . . . . .	55
7. Fehlende freie Wahlen und fehlende freie Presse und	
ihre Umweltfolgen . . . . .	56
<b>C. Ursachen der Umweltprobleme in der Sozialen Markt-</b>	
<b>wirtschaft . . . . .</b>	<b>57</b>
1. Umweltbeeinträchtigendes Gewinn- und Eigen-	
nutzstreben von Unternehmern und Konsumenten .	
2. Gute Eingriffs- und Lenkungsmöglichkeiten in der	
(Öko-)Sozialen Marktwirtschaft . . . . .	58
<b>D. Die monetären Umweltschäden in West und Ost . . . . .</b>	<b>63</b>
1. Umweltschäden lassen sich in Geld ausdrücken . . . . .	63
2. Die ökologische Schadensbilanz der Bundesrepublik	
Deutschland . . . . .	66
3. Die monetären Umweltschäden in einigen RGW-	
Ländern . . . . .	68
4. Sinnvolle Umweltschutzmaßnahmen machen sich	
bezahlt . . . . .	70
<b>E. Wirtschaftliche und soziale Verbesserungsnotwendig-</b>	
<b>keiten in der Sozialen Marktwirtschaft . . . . .</b>	<b>72</b>
1. Beseitigung der „versteckten“ Armut . . . . .	72
2. Verhinderung des Mißbrauchs des „Sozialen Net-	
zes“ . . . . .	74
3. Abbau der Arbeitslosigkeit . . . . .	75
4. Verhinderung von Wettbewerbsbeschränkungen . . .	
5. Verringerung der Vermögenskonzentration, speziell	
beim Produktivvermögen . . . . .	87
6. Verbesserung der Arbeitnehmerrechte . . . . .	89
7. Weitere Verbesserung des Sozialen Netzes nach dem	
Subsidiaritätsprinzip . . . . .	92

V. Effiziente Umweltpolitik in der Öko-Sozialen Marktwirtschaft . . . . .	93
A. Ökologische Rahmensetzung in der Öko-Sozialen Marktwirtschaft . . . . .	94
1. Umweltrechtliche Ge- und Verbote sind unabdingbar . . . . .	95
2. Umweltpolitische Rahmensetzung durch Umweltplanung . . . . .	98
3. Verbesserte Umweltüberwachung und -kontrolle . . . . .	100
B. Marktorientierte Umweltpolitik in der Öko-Sozialen Marktwirtschaft . . . . .	103
1. Charakteristika marktorientierter umweltpolitischer Instrumente . . . . .	103
2. Zusammenhang zwischen Gewinn- und Eigennutzstreben und dem Umweltschutz . . . . .	104
3. Die wichtigsten marktorientierten Instrumente . . . . .	107
a) Förderung des freiwilligen umweltfreundlichen Verhaltens . . . . .	108
b) Förderung von Umweltschutzvereinbarungen . . . . .	113
c) Unmittelbare Aktivierung des Gewinninteresses für den Umweltschutz . . . . .	116
d) Rechtliche Verbesserungen durch eine verschärfte Umwelthaftung . . . . .	122
4. Verstärkter Umweltschutz durch eine stärker marktorientierte Umweltpolitik . . . . .	124
a) Auflagensysteme sind ökologisch unzureichend . . . . .	124
b) Stärkere Realisierung des Vorsorgeprinzips durch Aktivierung des Eigeninteresses . . . . .	125
c) Marktorientierte Impulse für mehr Umweltschutz . . . . .	126
5. Kostenreduzierungen und Wachstumsförderung durch marktorientierten Umweltschutz . . . . .	128
6. Stärkung der marktwirtschaftlichen Ordnung durch eine marktorientierte Umweltpolitik . . . . .	132
7. Der Beitrag marktorientierter Instrumente zur Entbürokratisierung . . . . .	134
8. Ergänzung des ordnungsrechtlichen Instrumentariums durch marktorientierte umweltpolitische Instrumente . . . . .	136
C. Mehr Arbeitsplätze durch mehr (marktorientierten) Umweltschutz . . . . .	138
1. Umweltschutz kein Arbeitsplatz„killer“ . . . . .	138
2. Arbeitsplatzförderung durch verstärkten Umweltschutz . . . . .	145

VI. Umweltethische Verpflichtungen der Bürger und der Wirtschaft .....	149
A. Umweltethik des Einzelnen und ihre Konsequenzen ..	149
B. Der „Umweltethische Kategorische Imperativ“ der Wirtschaft .....	153
VII. Die besondere Verpflichtung der konservativen und christlich orientierten Parteien zur Öko-Sozialen Markt- wirtschaft .....	158
VIII. Öko-Soziale Marktwirtschaft – Wirtschafts- und Gesell- schaftssystem für alle ökologisch, sozial und marktwirt- schaftlich orientierten Kräfte in Ost und West .....	162
A. Öko-Soziale Marktwirtschaft für die Länder in Osteu- ropa .....	163
B. Von der Sozialen zur Öko-Sozialen Marktwirtschaft in den westlichen Ländern .....	165
C. Öko-Soziale Marktwirtschaft – wirtschafts- und gesell- schaftspolitische Klammer beim Zusammenwachsen der beiden deutschen Staaten .....	166

### **Teil B. Öko-Soziale Marktwirtschaft**

#### **Wirtschafts- und gesellschaftspolitisches Leitbild der Christlich Demokratischen Union der DDR**

*Von Lothar de Maizière*

I. Die DDR-Wirtschaft im Spannungsfeld zwischen der Kom- mandowirtschaft von oben und von unten .....	171
II. Die vorhandenen Chancen ergreifen, statt verspielen .....	172
III. Packen wir die Einführung und Umsetzung der Öko-Sozia- len Marktwirtschaft in der DDR zielstrebig und konsequent an .....	174
1. Die notwendigen Rahmenbedingungen/Reformen für die Öko-Soziale Marktwirtschaft in der DDR .....	175
2. Die neuen Aufgaben der Betriebe und Unternehmen in der DDR .....	178